

1. Record Nr.	UNINA990000128450403321
Titolo	10 maestri dell'architettura italiana : lezioni di progettazione / a cura di Marina Montuori
Pubbl/distr/stampa	Milano : Electa, 1994
ISBN	88-435-2627-8
Edizione	[Nuova ed.]
Descrizione fisica	298 p. : ill. ; 24 cm
Collana	Documenti di architettura ; 37
Disciplina	720.945
Locazione	FINBC
Collocazione	13 D 62 07
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

2. Record Nr.	UNINA9910367583903321
Titolo	HipHop : Globale Kultur – lokale Praktiken / Jannis Androutsopoulos
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2003
ISBN	9783839401149 3839401143
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (338)
Collana	Cultural Studies
Classificazione	AP 83800
Disciplina	780.1
Soggetti	HipHop Popular Culture Jugendkultur Music Pop Music Multikulturelle Gesellschaft Urbanität Youth Musikkultur Cultural Studies Popkultur Musik Popmusik Jugend Kulturwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorbemerkung des Reihenherausgebers 7 Einleitung 9 HipHop am Main: Die Lokalisierung von Rap-Musik und HipHop-Kultur 26 »Wir schreien null-sechs-neun«: Ein Blick auf die Frankfurter Szene 43 »Interpolation and sampling«: Kulturelles Gedächtnis und Intertextualität im HipHop 64 Populäre Stadtansichten. Bildinszenierungen des Urbanen im HipHop 85 Styles

- Typografie als Mittel zur Identitätsbildung 102 HipHop und Sprache: Vertikale Intertextualität und die drei Sphären der Popkultur 111 HipHop als schöne Kunst betrachtet - oder: die kulturellen Wurzeln des Rap 138 Rap in der Romania. Glocal Approach am Beispiel von Musikmarkt, Identität, Sprache 147 Rap-Musik - Straßen-Politik - Burger-Republik. Ein populärmusikalisches Aufklärungsprojekt zwischen politisierter Soziokultur und politischer Deutungskultur 168 Rap als Ausdrucksform afrikanischer Identitäten 190 »I am not what I am«: Die Politik der Repräsentation im HipHop 218 »Scribo Ergo Sum «: Islamic Force und Berlin-Türken 246 »Isch bin New School und West Coast du bisch doch ebe bei de Southside Rockern«: Identität und Sprechstil in einer Breakdance-Gruppe von Mannheimer Italienern 273 Interkulturelle Bildungsprozesse im Breakdance 297 Richtig Blod - oder das unlyrische Ich 322 Autorinnen und Autoren 328 Quellennachweise 334 Backmatter 335

Sommario/riassunto

Breakdance, DJ-ing, Rap, Graffiti: Die »vier Elemente« der HipHop-Kultur haben sich in den letzten 20 Jahren vom afroamerikanischen Kontext aus weltweit verbreitet. Heute stellt HipHop eine vielseitige Arena der Popkultur dar - ein Medium kultureller Artikulation im jugendlichen Alltag, aber auch ein Produkt der Kulturindustrie und ein »Diskursuniversum« mit typischen Ausdrucksformen in Sprache, Bild und Bewegung. Mit diesem Band liegt die erste umfangreiche Textsammlung über HipHop im deutschsprachigen Raum vor. Beiträge aus Cultural Studies, Ethnologie, Soziolinguistik, Pädagogik und anderen Disziplinen werden mit Essays von Szene-Autoren zusammengeführt. Allen gemeinsam ist das Verständnis von HipHop als Raum kultureller Praxis mit »globalen« Konturen und »lokalen« Aneignungsformen. Das Rahmenthema wird ausdifferenziert in ein Mosaik aus Themen und Theorieperspektiven, u.a. Breakdance und Sozialisation von Migrantjugendlichen, Sampling und kulturelles Gedächtnis, französischer Rap und politischer Diskurs. Einblicke in die aktuell populärste Jugendkultur im Lichte aktueller popkultureller Diskussion.

»Wem die durchaus informative, aber recht knapp gehaltene Annäherung an den Hip-Hop durch Lexika und journalistische Arbeiten nicht genügt und wer tiefer in die Thematik einsteigen möchte, dem sei dieses Buch empfohlen. Es ist ihm gelungen, auf fünf Kapitel verteilt ausgewiesene Fachleute für eine vertiefende Annäherung an die vier Elemente der Hip-Hop-Kultur zu gewinnen (Breakdance, DJ-ing, Rap, Graffiti) und mithilfe der insgesamt 16 Beiträge aufzuzeigen, dass und wie sich diese 'vier Elemente' in den 20 Jahren vom afroamerikanischen Kontext aus weltweit verbreitet haben.«

»Wenn Sascha Verlan 'HipHop als schöne Kunst betrachtet' und darin die Rückkehr der innerhalb der Literatur längst marginal gewordenen deutschen Dichtkunst festmacht, und wenn Gabriele Klein und Malte Friedrich über 'Bildinszenierungen des Urbanen im HipHop' nachdenken, mag zwar der ein oder andere Szene-Protagonist die Hände über dem Kopf zusammenschlagen und die in den Texten gezogenen Bedeutungszusammenhänge als verkopft verwerfen - spannend und zum Teil treffsicher bleiben sie dennoch. Mit Beiträgen zu Islamic Force und Berlin-Türken im Rap und Textanalysen von Nazi-Rap, die sich innerhalb der letzten zwei bis drei Jahre vermehrt im Internet finden lassen, sind die Beiträge zudem auf dem neuesten Stand.«

Besprochen in: Sozialwissenschaftliche Rundschau, 52/1 (2006), Hans-Jürgen von Wensierski/Claudia Lübcke Sportpraxis, Sonderheft Hip-Hop, Harald Lange

»Dem HipHop scheint eine besondere identitätsstiftende Dimension für

ethnische Minderheiten innezuwohnen, die vermutlich aus seinen Ursprüngen in den schwarzen Ghettos der amerikanischen Städte resultiert. In dem vorliegenden Sammelband [...] wird diese ethnische und globale Dimension facettenreich herausgearbeitet und dabei geraten insbesondere auch das kulturelle Potenzial und die Kreativität junger Muslime aus den deutschen Metropolen in den Blick. Die Beiträge aus Ethnologie, Linguistik, Erziehungswissenschaft, Geschichte und Soziologie diskutieren die verschiedenen kulturellen Bestandteile des HipHop (Text, Bild, Sound, Typografie), analysieren HipHop-Sozialwelten oder richten den Fokus 'auf Verbindungen zwischen Texten, Aneignungspraktiken und gesellschaftlichen Makrokontexten' [...].«

»Dieser Band bietet bedeutsames Hintergrundwissen für alle Lehrkräfte, die sich mit den lebensweltlichen Jugendkulturen ihrer Schüler/innen vertraut machen wollen.«
